

Liebe Theaterfreunde!

Mit dem Stück "Pestweihnacht", das in der Zeit um 1630 spielt, betritt die Theatergemeinschaft Prutting Neuland. Es zeigt, wie die Pest in unsere Heimat kam und wie sich dadurch Krankheit und Tod, aber vor allem auch Angst, Not, Hass und Verzweiflung breit machten. Die Menschen suchten nach Schuldigen für ihr Leid. Schnell sind es die Fremden - die Menschen am Rand der Gesellschaft, denen man die Schuld für diese schreckliche Situation zuschiebt. Nur ein "nobliger" Herr wird von der Hetzjagd verschont. Niemand ahnt, dass es gerade dieser ist, der den Menschen den Tod bringt. Erst am Ende lässt er seine "Maske" fallen, zeigt sein wahres Gesicht - ein Gesicht, vor dem man keine Angst haben muss. Das wird deutlich, wenn er sagt: "Bin weder der Anfang noch bin ich's End! Bin grad der Fährmann, der die Menschen übersetzt."

Es ist ein ernstes Stück - ein Stück Geschichte die nachdenklich macht. Das liegt sicher daran, dass die Freuden und Sorgen der Menschen jener Zeit unserer gegenwärtigen Situation in mancherlei Hinsicht ähnlich sind. Gerade das Ende aber macht deutlich, dass das Leben und die Hoffnung schließlich doch die Überhand behalten.

Die Theatergemeinschaft Prutting wünscht allen Besuchern unseres Stückes "Pestweihnacht" gute Unterhaltung.

Wir bedanken uns bei allen, die uns bei der Ausstattung des Stückes mit Rat und Tat und Requisiten unterstützt haben sowie

bei den Wirtaleuten des Kerer-Saales, der

Familie Kerer

recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Für den Kartenvorverkauf bedanken wir uns recht herzlich bei den Mitarbeitern und der Geschäftsleitung der

Raiffeisenbank Prutting

Entwurf und Gestaltung: Hans Schneider Nov. 1998

Theatergemeinschaft Prutting e.V.

Mitglied im Verband Bayerischer Amateurtheater e.V. im Bund Deutscher Amateurtheater

Pestweihnacht

Historienspiel nach dem Stück "Der Fährmann von Haunreit" von Martin Winklbauer

Für die Theatergemeinschaft Prutting bearbeitet und in Szene gesetzt von

Hugo Huber

Die Personen und ihre Darsteller:

Pod	Eberhard von Berswordt	Ponkraz, Bauer	Peter Wagner
Begleiterin	Martina Voggenauer	Obmann	Klaus Gschwendtner
Fährmann	Josef Furtner	Pfarrer	Josef Wimmer
Fährmannsfrau	Elisabeth Voringner-Kaffl	Schmid	Ludwig Redl
Bettler/Spielmann	Josef Schmid	Hane, Totengräberin	Bettina Schmid
Wirt	Hermann Ober	Alban, Totengräber	Christian Ramerth
Wirtstochter	Sabine Huber	Afra, Diebin	Bernadette Furtner
Kilian, Pestwächter	Hans Mayer	Ignaz, Dieb	Thomas Gampe
Hans, Bauer	Balthasar Voggenauer	Lohbäuerin	Therese Gerstmeier

Hinter der Bühne wirken mit:

Bühnenbild: Hugo Huber Maske: Hubert Ober Gerhard Penninger Kostüme: Irmgard Gebauer

Bühnenbau: Richard Schiamb jun. Ruppert Schnitzelbaumer Balthasar Voggenauer

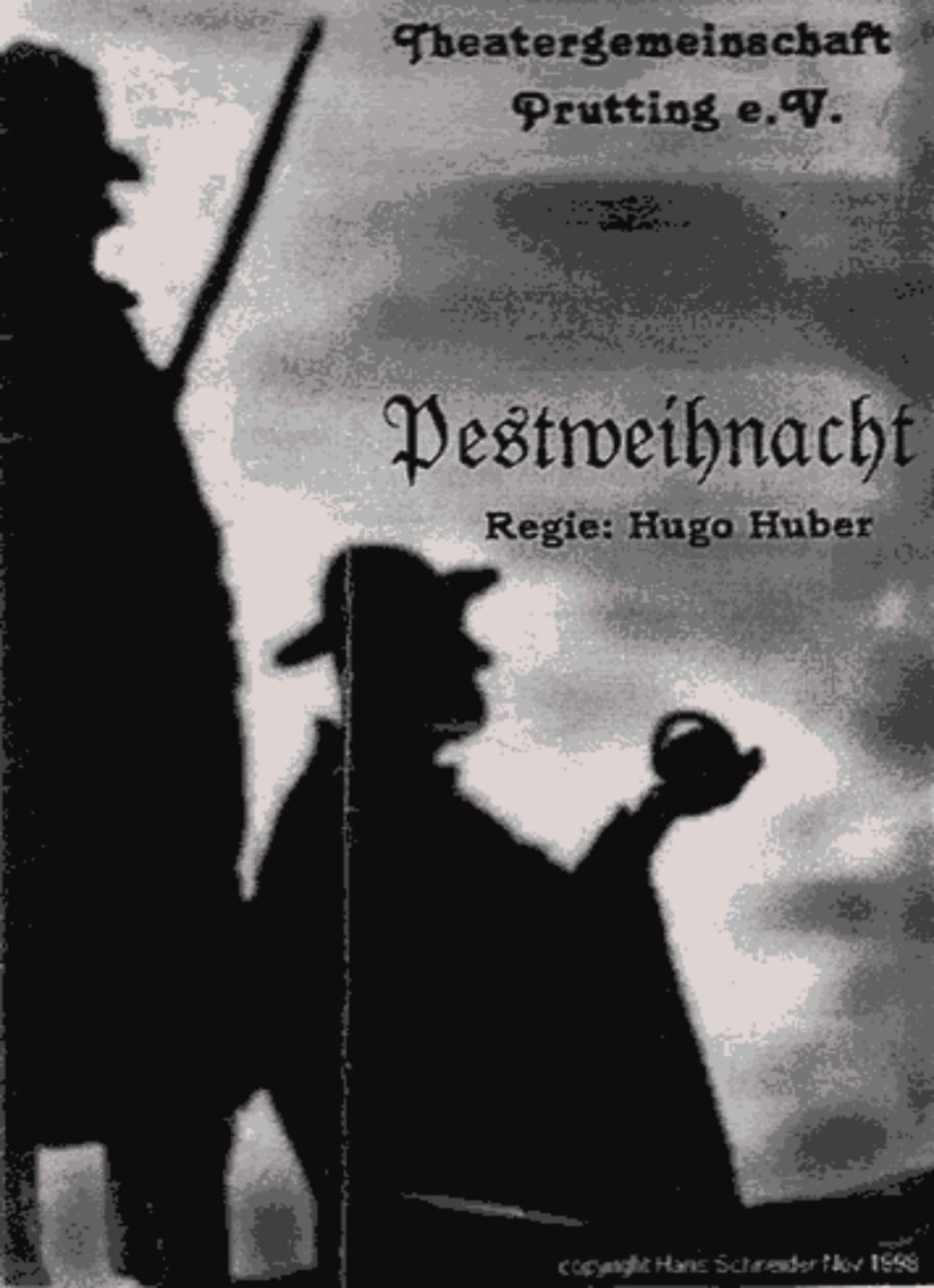
Beleuchtung: Hans Schneider

Musik: Hugo Huber Gabriele Schmid

Aufführungstage:

Sa. 12. Dez.; So. 13. Dez.; Fr. 18. Dez.; Sa. 19. Dez.; So. 20. Dez.; Fr. 25. Dez. 1998

Beginn der Vorstellungen jeweils um 20.00 Uhr. Saalöffnung ab 19.00 Uhr



Theatergemeinschaft
Prutting e.V.

Westweihnacht

Regie: Hugo Huber